



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher: Uwe Baumgart
Anschrift: Gerikestraße 104
39340 Haldensleben
Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-1270
E-Mail: pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 014

Datum: 20. Februar 2008

186.778 Einwohner wohnten am 1. Juli 2007 im Landkreis Börde

Am 1. Juli 2007 um 00:00 Uhr war es amtlich, 186.778 Menschen, 93.766 Frauen und 93.012 Männer, der alten Landkreise Ohre- und Bördekreis wohnten fortan im Landkreis Börde. In den 13 Jahren zwischen den Kreisgebietsreformen, also vom 1. Juli 1994 als die Altkreise Ohre- und Bördekreis gebildet wurden, bis zum 1. Juli 2007, dem Tag der Fusion der Altkreise zum Landkreis Börde, wuchs die Bevölkerung in den Grenzen des heutigen Kreises um 574 Bewohner. Im vergleichbaren Zeitraum hatte Sachsen-Anhalt einen Rückgang von 340.793 Einwohnern.

Am 1. Juli 1994 lebten im heutigen Landkreis Börde 186.204 Einwohner. Nach den Einwohnerzuwächsen in den Anfangsjahren des Bestehens der Altkreise Ohre- und Bördekreis wurden die teilweise erheblichen Gewinne in den jüngsten Jahren im Kreismaßstab beinahe vollständig aufgezehrt.

Stadtverwaltung (SV) Verwaltungsgemeinschaft (VG) Einheitsgemeinde (EG)	Einwohner 01. Juli 2007	Fläche in km ²	Einwohner pro km ²
SV Haldensleben	19.525	137,70	142
EG Barleben	9.280	29,73	312
EG Niedere Börde	7.627	77,75	98
EG Sülzetal	9.749	103,66	94
VG „Börde“ Wanzleben	15.767	188,08	84
VG Elbe-Heide	15.884	384,80	41
VG Flechtingen	17.102	373,41	46
VG Hohe Börde	18.637	171,59	109
VG Obere Aller	15.598	194,25	80
VG Oebisfelde-Calvörde	13.553	279,85	48
VG Oschersleben (Bode)	22.028	188,90	117
VG Westliche Börde	10.765	197,59	54
VG Wolmirstedt	11.263	38,88	290
Landkreis gesamt	186.778	2.366,19	79

Sie statistische Einwohnerdichte im Landkreis Börde liegt bei 79 Einwohnern pro km². Die höchste Einwohnerdichte verzeichnet per 1. Juli 2007 die Gemeinde Barleben mit 312 Einwohnern pro km², die niedrigste Einwohnerdichte liegt mit 41 Einwohnern pro km² in der Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Heide.

Bevölkerungsentwicklung in den Grenzen des heutigen Landkreises Börde jeweils per Jahresende, die Daten vor 1990 resultieren aus Volkszählungen seit 1964

1964	230.089
1971	225.371
1981	205.365
1985	201.330
1989	196.030
1990	191.598
1991	188.685
1993	187.042
1995	191.052
1997	196.804
1999	198.066
2001	196.566
2002	195.423
2003	193.965
2004	192.213
2005	190.080
2006	187.833

Einwohner in den Städten des Landkreises per 1. Juli 2007

Kreisstadt Haldensleben	19.525
Stadt Gröningen	4.030
Stadt Hadmersleben	1.813
Stadt Kroppenstedt	1.617
Stadt Oebisfelde	7.275
Stadt Oschersleben (Bode)	17.303
Stadt Seehausen	1.859
Stadt Wanzleben	5.276
Stadt Wolmirstedt	10.296

Größte Gemeinden im Landkreis Börde per 1. Juli 2007

Kreisstadt Haldensleben	19.525
Oschersleben (Bode)	17.303
Wolmirstedt	10.296
Sülzetal	9.749
Barleben	9.280

Kleinste Gemeinden im Landkreis Börde per 1. Juli 2007

Seggerde	108
Wenddorf	116
Grauingen	156
Eschenrode	169
Dorst	174

Altersstruktur der Einwohner des Landkreises Börde per 31. Dezember 2006

Alter in Jahren	Personen insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 bis 5	6.839	3.532	3.307
5 bis 10	7.226	3.701	3.525
10 bis 15	6.084	3.116	2.968
15 bis 20	12.082	6.250	5.832
20 bis 25	11.652	6.390	5.262
25 bis 30	10.638	5.886	4.752
30 bis 35	9.566	5.031	4.535
35 bis 40	14.314	7.428	6.886
40 bis 45	17.264	8.890	8.374
45 bis 50	17.278	8.874	8.404
50 bis 55	15.982	8.233	7.749
55 bis 60	12.404	6.465	5.939
60 bis 65	9.269	4.604	4.665
65 bis 70	12.785	6.153	6.632
70 bis 75	9.520	4.158	5.362
75 und mehr	14.930	4.795	10.135
Landkreis Börde	187.833	93.506	94.327

Entwicklung der Lebendgeborenen im Landkreis Börde

1990	2.120
1995	987
2000	1.500
2004	1.355

Pressesprecher Uwe Baumgart interpretiert die im Wesentlichen auf Erhebungen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt zurückgehenden Zahlen: „Das Geburtendefizit und die Sterbezahlen, bei einer immer höher werdenden Lebenserwartung, führen zu einem Bevölkerungsrückgang, der die Kindergeneration zahlenmäßig verringert und zu einer Überalterung der Bevölkerung führt. Diese Fakten zugrunde gelegt, erwarten wir in den nächsten Jahren einen weiteren Rückgang der Bevölkerungszahlen im Landkreis Börde.“